

## Mehr als nur eine tote Sprache: Latein

**Jahrelang wurde dem Unterrichtsfach Latein ein baldiger Tod vorhergesagt. Aber heute ist die alte Sprache an deutschen Schulen lebendiger denn je. Mittlerweile lernt jeder dritte Schüler Latein.**

Immer mehr deutsche Schüler lernen Latein – und das manchmal sogar als erste Fremdsprache. Vor allem Eltern möchten, dass ihre Kinder sich mit der Sprache beschäftigen und so eine besondere Schulbildung bekommen. Zwar wird kaum ein Schüler Latein auch später nutzen, der Aufbau der Sprache soll jedoch das logische Denken fördern und das Erlernen anderer Fremdsprachen **erleichtern**.

Wo noch vor einigen Jahren die reine **Sprachvermittlung im Vordergrund stand**, wird heute **kreativ** gearbeitet. Statt im Lateinunterricht nur Vokabeln zu **pauken** und Texte zu übersetzen, lässt Lateinlehrerin Anna Schünemann vom Hamburger Gymnasium Johanneum die römische Zeit im Klassenzimmer lebendig werden. Ihre Schüler sollen Spaß an Latein haben.

Schünemann ist Lateinlehrerin **aus Leidenschaft**, hatte selbst aber das Fach zunächst nur aus **pragmatischen** Gründen gewählt. Denn Lateinlehrer wurden an deutschen Schulen gesucht. An den Universitäten wächst aus diesem Grund seit einigen Jahren auch die Zahl der Latein-Studierenden. Claudia Schindler vom Institut für Griechische und Lateinische **Philologie** an der Universität Hamburg sagt: "Die Unis, die die klassische **Latinistik** in den vergangenen Jahrzehnten stark **zurückgefahren** und viele **Stellen gestrichen** haben, **sehen sich** plötzlich mit großen Massen von Studierenden **konfrontiert**."

In den meisten europäischen Ländern ist Latein jedoch fast ganz aus Schulen **verschwunden**. Sogar italienische und französische Schüler müssen **sich** kaum noch mit den **Wurzeln** ihrer Muttersprache **auseinandersetzen**. Nur an den Unis scheint man **sich einig zu sein**: Das **Latinum** wird kaum noch für ein Studium gebraucht – weder in Deutschland noch im Ausland.

## Glossar

**baldig** – so, dass etwas bald/in naher Zukunft stattfindet

**etwas vorhersagen** – sagen, was in Zukunft passieren wird

**denn je** – als früher; so, dass etwas noch niemals so war

**erleichtern** – leichter machen

**Sprachvermittlung, die** – das Unterrichten einer Sprache (z. B. Wortschatz, Grammatik u. a.)

**im Vordergrund stehen** – besonders wichtig sein

**kreativ** – hier: so, dass man sich etwas Neues ausdenkt

**Vokabel, die** – das Wort einer Fremdsprache

**pauken** – hier umgangssprachlich für: lernen; üben

**etwas aus Leidenschaft sein** – einen Beruf haben, den man gerne ausübt

**pragmatisch** – rational; vernünftig

**Philologie, die** – die Wissenschaft; der Fachbereich

**Latinistik, die** – das Studienfach Lateinkunde

**zurückfahren** – hier: verkleinern; verringern

**Stellen streichen** – Angestellte entlassen oder keine neuen einstellen

**sich mit etwas konfrontiert sehen** – ein bestimmtes Problem haben

**verschwinden** – nicht mehr da sein; weg sein

**sich mit etwas auseinandersetzen** – sich mit etwas beschäftigen

**Wurzeln, die** (im Plural) – hier: der Ursprung; die Herkunft

**sich über etwas einig sein** – einer Meinung zu einem Thema sein; die gleiche Meinung haben

**Latinum, das** – ein Nachweis über lateinische Sprachkenntnisse

## Fragen zum Text

### 1. Latein wird als tote Sprache bezeichnet, weil ...

- a) nur wenige Schüler Latein lernen.
- b) sie nicht mehr gesprochen wird.
- c) sie nur in wenigen europäischen Ländern unterrichtet wird.

### 2. Eltern möchten, dass ihre Kinder Latein lernen, weil ...

- a) man damit einen guten Beruf finden kann.
- b) man Latein für ein Studium in Deutschland braucht.
- c) die Sprache das Lernen schulen soll.

### 3. Welcher Satz stimmt mit dem Text überein?

- a) Viele studieren Latein, weil ihnen der Unterricht an der Schule viel Spaß gemacht hat.
- b) Viele studieren Latein, um mehr über die Wurzeln der französischen Sprache zu lernen.
- c) Viele studieren Latein, weil sie damit gute Berufschancen als Lateinlehrer haben.

### 4. Wie kann der folgende Satz umschrieben werden? "Die Schüler sollen Spaß an Latein haben."

- a) Die Lehrerin möchte, dass die Schüler Spaß an Latein haben.
- b) Die Schüler glauben, dass sie Spaß an Latein haben.
- c) Die Schüler haben Spaß an Latein.

### 5. Welche Bedeutung hat der folgende Satz? "Latein soll das logische Denken fördern."

- a) Es ist wichtig, dass Latein das logische Denken fördert.
- b) Es wird angenommen, dass Latein das logische Denken fördert.
- c) Es ist nicht sicher, dass Latein das logische Denken fördert.

## Arbeitsauftrag

Gibt es Lateinunterricht an Schulen in eurem Land? Welche Rolle spielen Latein oder andere sogenannte tote Sprachen in eurem Land? Sammelt Informationen im Internet über den Lateinunterricht in Deutschland (z. B. unter <http://de.wikipedia.org/wiki/Lateinunterricht>) und überlegt, warum es wichtig sein könnte, Latein zu lernen. Wie könnte kreativer Lateinunterricht aussehen?

*Autoren: Janine Albrecht /Stephanie Schmaus  
Redaktion: Shirin Kasraeian*